Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 15.07.2024 **Drucksache** 19/**2992**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis 18.07.2024
– Auszug aus Drucksache 19/2992 –

Frage Nummer 57
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Roland Magerl** (AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Herzinfarktfälle wurden in Bayern von Januar 2024 bis Mai 2024 gemeldet, wie viele Personen sind in Bayern von Januar bis Mai 2024 an den Folgen eines Herzinfarkts verstorben und gibt es Unterschiede in der Anzahl der Herzinfarktfälle und Todesfälle in Bayern von Januar bis Mai 2024, insbesondere in Bezug auf verschiedene Altersgruppen?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Dem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention liegen für die Jahre 2023 und 2024 noch keine auswertbaren Daten zu Herzinfarkten in Bayern vor.

In der Aufstellung sind die Daten der Patienten, die von Januar bis Mai 2022 in bayerischen Krankenhäusern mit der Hauptdiagnose nach ICD-10-Code I21 Akuter Myokardinfarkt behandelt wurden. Die Daten nach ICD-10-Code wurden vom Institut für das Entgeltsystem (InEK) übermittelt. Hierbei handelt es sich um Abrechnungsdaten die ausschließlich fallbezogene, hinsichtlich Operationen und Prozeduren wie auch Diagnose(n), den jeweiligen Behandlungsfällen in den bayerischen Krankenhäusern zugrunde liegen.

Datenjahr	ICD-10-Code	Geschlecht	Aufnahmedatum (Monat)	Anzahl betroffener Einzelfälle	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 90 Jahre	90 Jahre und älter
2022	I21	männlich	Januar	1569	0	0	11	92	336	390	363	333	44
2022	I21	männlich	Februar	1500	0	2	20	95	297	392	360	301	33
2022	I21	männlich	März	1766	0	1	15	115	374	443	414	367	37
2022	I21	männlich	April	1599	1	2	27	100	327	428	348	326	40
2022	I21	männlich	Mai	1715	0	3	23	110	369	437	379	344	50
2022	I21	divers	Februar	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
2022	I21	divers	April	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
2022	I21	weiblich	Januar	684	0	0	3	14	63	137	170	247	50
2022	I21	weiblich	Februar	739	0	1	4	17	76	144	202	242	53
2022	I21	weiblich	März	812	0	0	4	23	63	149	210	299	64
2022	I21	weiblich	April	749	0	1	5	18	88	122	186	273	56
2022	I21	weiblich	Mai	749	0	1	3	28	93	137	212	240	35

Quelle: Institut für das Entgeltsystem (InEK) Stand 16.07.2024

Von diesen behandelten Patienten sind gestorben:

Daten-jahr	ICD-10-Code	Ge-schlecht	Auf-nahme-datum (Monat)	Anzahl betroffener Einzelfälle	18 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 90 Jahre	90 Jahre und älter
2022	I21	männlich	Januar	123	0	0	0	3	11	20	30	45	14
2022	I21	männlich	Februar	109	0	0	0	3	8	21	37	34	6
2022	I21	männlich	März	159	0	0	1	6	22	32	37	52	9
2022	I21	männlich	April	131	0	0	0	3	16	24	32	44	12
2022	I21	männlich	Mai	115	0	0	2	3	15	26	25	36	8
2022	I21	divers	Februar	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
2022	I21	divers	April	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
2022	I21	weiblich	Januar	72	0	0	0	0	1	8	16	33	14
2022	I21	weiblich	Februar	74	0	0	0	1	3	8	19	32	11
2022	I21	weiblich	März	75	0	0	0	1	3	6	19	35	11
2022	I21	weiblich	April	67	0	0	2	1	2	5	10	38	9
2022	I21	weiblich	Mai	64	0	0	0	0	2	10	12	31	9

Quelle: Institut für das Entgeltsystem (InEK) Stand 16.07.2024